

Familiengartenareal in Schaffhausen = Aire de jardins ouvriers à Schaffhouse = Family allotment area, Schaffhausen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage

Band (Jahr): 20 (1981)

Heft 4: 20 Jahre "anthos" = "anthos" a 20 ans = 20 years of "anthos"

PDF erstellt am: 12.05.2024

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-135393>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Familiengartenareal in Schaffhausen

Auftraggeber: Stadt Schaffhausen

Projekt: Stadtgärtnerei Schaffhausen, E. Wiesli, BSG, in Zusammenarbeit mit der Ingenieurschule Rapperswil/SG und H. Baumann

Projektdate: 1. Etappe 1980/81

Beschreibung: Die grosse Nachfrage nach Familiengärten erforderte neue Areale für diese ideale Freizeitbeschäftigung. In Schaffhausen gehen die Bestrebungen dahin, an geeigneten Orten Dauerareale zu erschliessen und diese dann unter günstigen Bedingungen den Familiengartenvereinen zur Selbstverwaltung und Weiterverpachtung zu überlassen. Das Areal «Alpenblick» liegt am Rande eines Siedlungsgebietes mit hoher Ausnützung, ist als Zone öffentlicher Bauten und Grünanlagen ausgeschieden. Etwa $\frac{1}{3}$ der Parzellen können mit Einheitshäuschen belegt werden, deren Standorte vorbestimmt sind. Grösse der Parzellen 120 bis 250 m². Die Bepflanzung beschränkt sich auf Streifen seitlich des öffentlichen Weges mit Wildgehölzen und einigen Bäumen an geeigneten Stellen.

Fotos: B.+E. Bührer, Schaffhausen

Aire de jardins ouvriers à Schaffhouse

Maître d'œuvre: Ville de Schaffhouse

Projet: Etablissements horticoles de Schaffhouse, E. Wiesli, FSAP, en collaboration avec l'Ecole d'ingénieurs de Rapperswil/SG et H. Baumann

Données: 1^{re} étape 1980/81

Description: La forte demande de jardins ouvriers exigeait la mise à disposition de nouveaux terrains pour ce passe-temps idéal. A Schaffhouse, on s'efforce de mettre en valeur des terrains propices à longue échéance, afin de les remettre ensuite à des conditions avantageuses aux associations de jardins ouvriers qui en assurent l'auto-gestion et la sous-location. L'aire de «l'Alpenblick» se situe à proximité immédiate d'une zone résidentielle à coefficient d'utilisation élevé, classée zone de constructions publiques et espaces verts. Environ deux tiers des parcelles peuvent être équipées de maisonnettes uniformes dont l'emplacement est fixé à l'avance. Superficie des parcelles 120 à 250 m². Les plantations se limitent à des bandes d'arbrisseaux d'espèces sauvages parsemées de quelques arbres aux endroits indiqués.

Family Allotment Area, Schaffhausen

Commissioning authority: Municipality of Schaffhausen

Project: Town nursery, Schaffhausen; E. Wiesli, BSG, in collaboration with the Rapperswil Technical College and H. Baumann

Project data: 1st phase 1980/81

Description: The great demand for family allotments made it necessary to provide new areas for this ideal pastime. In Schaffhausen, the aim is to create infrastructures for permanent areas in suitable locations and then to hand them over on favourable terms to the family allotment associations which will administer them autonomously and lease them to third parties. The "Alpenblick" area is situated on the fringe of a high-density residential area and is zoned as an area for public buildings and green spaces. It was possible to erect standard shed units in pre-determined positions on approximately two-thirds of the allotments whose size varies from 120 to 250 square meters. Planting measures are restricted to strips of natural copse-like vegetation along the public path and a few strategically-placed trees.

